Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 30

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 30

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt mit besonderer Berücksichtigung der

Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Kunsthandwerker und Techniker von Walter Henn-Holdinghausen.

XVIII. Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Aarg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20. Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 25. Oktober 1902.

Wochenspruch: Wer redet, was ihn gelüstet,
Muß hören, was ihn entrüstet.

Verschiedenes.

Holzschnitzerei. Eine Abteilung für Holzschnitzerei ist mit den Mitteln eines Fonds Rieter am Technikum Freiburg eingerichtet worden und wird in diesen Tagen eröffnet. Als Lehrer wurde einer der Meister gewonnen, die an der Ausschmückung des Bundespalastes gearbeitet haben. Es handelt sich nicht um die im Berner Oberland betriebene Schnitzlerei von Gemsen, Bären und Bauernhäuschen, sondern um die früher mit Erfolg zur Dekoration verwendete Kunst, die in unsern Tagen wieder aufzuleben beginnt. An maßgebender Stelle in Freiburg hofft man das Gewerbe ins Greyerzland verpflanzen und dem Tale damit eine neue Verdienstquelle erschließen zu können.

Bauwesen in St. Gallen. (Korr.) Die Bautätigkeit hält diesen Spätherbst mit außerordentlicher Lebhaftigkeit an. Zur Zeit wird an dem aufgehenden Mauerwerk der Lokomotivremise an der Grünbergstraße gearbeitet, die Gerüstung und die bis heute schon aufgeführten Arbeiten lassen den beträchtlichen Umfang des neuen Gebäudes schon recht deutlich erkennen. An der Davidstraße sind die Fundamente für zwei größere Gebäude dieser Tage ausgehoben worden und es soll deren Aufbau noch dieses Jahr erfolgen. Die mittleren Gebäude einer Häuserreihe von Herrn Bauunternehmer Rüesch an der nämlichen Straße werden bald auch eingedeckt werden können, die Eckhäuser sind bereits fertig erstellt. Im Rohbau vollendet sind weiter das Institutsgebäude von Hrn. Dr. Schmidt auf der neuerworbenen Liegenschaft zum Nußbaum, einige Villenbauten am Rosenberg (von Architekt Müller, von E. Wild-Wild u. s. w.). Das Krematorium soll auf nächsten November fix und fertig sein, dasselbe wird, wenn einmal die nötigen Planierungsarbeiten ausgeführt sind, einen ganz guten Eindruck machen. Die neue Volksküche bei der Kathedrale paßt in ihrem Stil vortrefflich zu der an alten Bauwerken reichen Umgebung und bildet eine rechte Zierde dieses ältesten Stadtteils. Dem Vernehmen nach soll die Volksküche kommenden Winter dem Betrieb übergeben werden. Am innern Ausbau scheint zwar noch recht viel zu mangeln.

Ein recht stattliches Gebäude ist das von der Firma J. N. Osterwalders Sohn an der Linsenbühlstraße, Ecke Lämmlisbrunnenstraße an Stelle des alten Bades erstellte Geschäftshaus.

An der St. Leonhardsstraße, parallel dem Beckschen Häuserblock, erstellt Baumeister Buzzi einen größeren Bau, der diesen Herbst auch noch unter Dach kommen soll. In der Nähe harrt das altersschwache nicht mehr in Betrieb stehende Uhlersche Brauereigebäude des Abbruches. Inmitten der neuen so stark veränderten Umgebung macht das unschöne Gebäude einen recht armseligen Eindruck.

GEWERBEMUSEUM WINTERTHUR

Die Fortsetzung der Unterstraße nach der Teufenerstraße ist erstellt und bieten sich zu beiden Seiten neue schöne Bauplätze. A.

— (Korr.) Die Vorarbeiten für die Verwirklichung des städtischen Saalbaues sollen derart gefördert worden sein, daß den nächsten November stattfindenden Versammlungen der Genossen- und der politischen Gemeinde bestimmte Anträge zur Beschlußfassung überwiesen werden können. Auch das kaufmännische Direktorium hat Stellung genommen, so daß eine Abklärung in dieser Angelegenheit nun in kürzester Frist erfolgen kann. A.

— (Korr.) Die Baurechnung für das Schülerhaus an der Speicherstraße stellt sich auf Fr. 298,218. —; der Voranschlag sah eine Baukostensumme von Fr. 304,800. — vor, Minderausgabe also 6582 Fr. A.

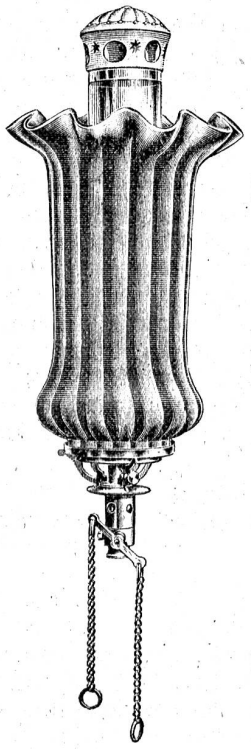
— (Korr.) Der Ingenieur- und Architekten-Verein St. Gallen hat in seiner letzten Monatsversammlung den vom Gemeinderat ausgearbeiteten Entwurf einer neuen städtischen Bauordnung besprochen.

Der Gemeinderat von Straubenzell hat, um in die Anlage neuer Straßenzüge und die Ueberbauung des noch freiliegenden Baugrundes bessere Ordnung zu bringen, Quartierpläne für die Bodenkomplexe südlich und nördlich der Staatsstraße in Lachen-Vonwyl erstellen lassen. Da hier die Bautätigkeit besonders lebhaft ist, muß das Vorgehen genannter Behörde als recht zweckmäßig bezeichnet werden.

In Bruggen wird von der Stickereifirma Stauder & Co. in St. Gallen eine größere Schiffli-stickerei errichtet. Das Etablissement soll für etwa 20 Maschinen Raum bieten. In der Nähe werden etwa 5 Wohnhäuser gebaut. Ein größerer Bau wird gegenwärtig von Bauunternehmer Anton Stärkle in Lachen-Vonwil erstellt. Das neue Gebäude kommt an die Staatsstraße zu liegen, es soll zwei Flügel und einen Mittelbau mit Terrasse erhalten. In letzterem soll, sofern die zur Zeit bestehende Wirtschaftssperre aufgehoben wird, ein größeres Restaurant eingerichtet werden.

Der Regierungsrat hat eine Klage gegen die Verfügung der städtischen Baupolizeibehörde in Bezug auf die Feststellung einer Baulinie abgewiesen und sich bei dieser Gelegenheit über Natur der Baulinien in recht bemerkenswerter Weise ausgesprochen. Er bemerkt in erster Linie, daß die Aufstellung der Baulinien eine Aeußerung des öffentlichen Rechtes bedeute, vor welchem das Privatrecht in jeglichem Stadium zurückzutreten habe. Der Umstand, daß der Rekurrent die Absicht zum Bauen schon vor der Baulinienfestsetzung kundgegeben, berechtige ihn nicht, der aus öffentlich rechtlichen Gründen erhobenen und von den gesetzlichen Instanzen bestätigten Baueinsprache zuwiderzuhandeln, dies aus dem Grunde nicht, weil die Baute zur Zeit, als die Baulinienfestsetzung ihre Gültigkeit erlangte, noch nicht festgestellt war und also auch von einer rückwirkenden Kraft jener Fixierung der Baulinien nicht gesprochen werden könne, wenn die Ausführung einer Baute nur innert dieser Linie zugelassen wurde. Dem Gemeinderat sei darin durchaus zuzustimmen, daß die Baupolizei sehr häufig erst dann Veranlassung haben könne, Baulinien aufzustellen, wenn äußere Ursachen, wie Bauvorhaben, auf die örtlichen Verhältnisse und auf entstehende Kollisionen mit öffentlichen Interessen aufmerksam machen. A.

Bauwesen in Wil. Am Hofgebäude, dem altehrwürdigen Wahrzeichen der Stadt, werden gegenwärtig große bauliche Veränderungen vorgenommen. Der an das Gerichtshaus angebaute Flügel muß einem Neubau weichen. Es wird darin für die Brauerei ein großes Sudwerk neuester Konstruktion aufgestellt, über demselben kommen Saal- und Wohnräumlichkeiten zu stehen.



Telegr.-Adresse: **Armaturenfabrik.** **Telephon 214.**

Armaturenfabrik Zürich

Filiale der Armaturen- und Maschinenfabrik Akt.-Ges., Nürnberg.

Zürich, Ankerstrasse 110.

Sämtliche Artikel

für

Gas-, Wasser-,

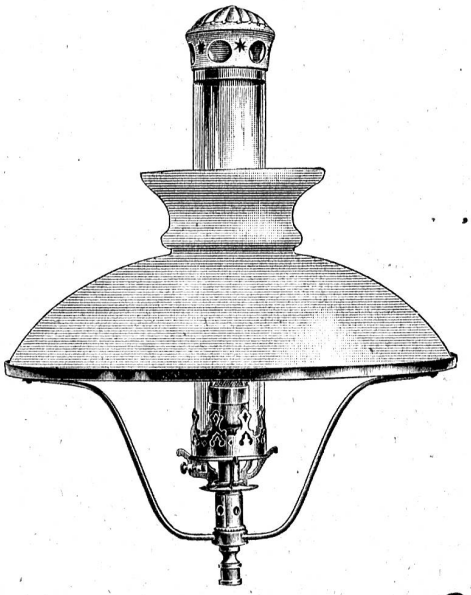
Dampf-, Pumpen-

und

sanitäre Anlagen

Kataloge und Preislisten an Wiederverkäufer gratis und franko.

1987



Bauwesen in Zug. Die Kirchgemeinde beschloß den Umbau des St. Konradspfrundhauses und die Erweiterung des Pfarrbibliothekraumes. — Die protestantische Kirche samt Pfarrhaus wird an die Alpenstraße zu stehen kommen.

Kirchenbau Widnau (St. Gallen). Die katholische Kirchgemeindeversammlung Widnau hat den Bau einer neuen großen Pfarrkirche nach den Plänen des Architekten A. Rimli in Frauenfeld beschlossen. Mit dem Bau soll nächstes Frühjahr begonnen werden.

Die Kapellen- und Kirchenchor-Renovation Kirchberg (Toggenburg) im Kostenvoranschlag von 18,000 Fr. wurde von der Kirchengenossenversammlung am Gallustag einmütig beschlossen.

Haus an der Treib. Der Bundesrat wünscht ein fachmännisches Gutachten darüber, ob die Treib nicht auf einfachere, schonendere und billigere Weise wieder hergestellt werden könnte, als durch einen Neubau. Der vom Bundesrat um ein solches Gutachten ersuchte Vorstand der Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler hat als Experten die HH. Architekt Cattani in Luzern und Baumeister G. Hirzel-Koch in Zürich in Aussicht genommen, welche sich bereit erklärt haben, die Aufgabe zu übernehmen.

Sarnen will auch ein Postgebäude. In der Einwohnergemeinderatssitzung machte Gemeindepräsident Dr. Etlin die Anregung, es sollen bei den zuständigen eidgenössischen Behörden die erforderlichen Schritte geschehen, damit in Sarnen ein Postgebäude vonseiten des Bundes erstellt werde. Es wurde betont, daß alle Aussicht dafür vorhanden sei, daß ein diesfälliges Gesuch von Erfolg begleitet werde. Die Anregung wurde allseitig zustimmend aufgenommen und einmütig erheblich erklärt.

Kantonalbankgebäude Thun. Wie man vernimmt, trägt sich die Kantonalbank mit dem Gedanken, in Thun ein eigenes Bankgebäude zu erstellen. Als Bauplatz würde sich das Gemeindeterrain zwischen Post und Spritzenmagazin gut eignen, was einer Verlegung eines Teils des Marktes z. B. an die Aarestraße rufen würde. Schade wäre es nicht, wenn dem Gedränge an Markttagen im Oberbälliz etwas abgeholfen würde.

Das sechste Hochkamin der großen Seidenfärberei Aug. Weidmann & Co. in Thalweil wird soeben aufgeführt; da es eine Höhe von 45 Meter erhält und auf der hohen Terrasse über der Fabrik plaziert ist, wirkt es besonders vom See aus imponierend. Der Fabrikort Thalweil zählt im Ganzen (mit Einschluß der Sihlwerkreservestation bei Ludretikon) 16 Hochkamine.

Die Zementfabrik Lägern mit ihren weitläufigen Gebäulichkeiten soll auf Abbruch versteigert werden. Die Fabrik wurde durch die in der Zementfabrikation herrschende starke Konkurrenz aufgerieben.

Bergbau. Der aargauische Große Rat bewilligte einen Kredit von 22,000 Fr. für eine Kontrollbohrung auf Salz bei Koblenz.

In Interlaken stehen zwei außerordentliche Hotelumbauten in Aussicht, bei den Hotels „Jungfrau" und „Jungfraublick". Ersteres erhält einen von Säulen getragenen Vorbau, letzteres einen Flügelanbau. Eine Zürcher Architektenfirma hat die Bauten übernommen.

In Spiezmoos wird an der Erstellung eines großen Reservoirs für das Kanderwerk gearbeitet. Zweck desselben ist Regulierung der Wasserzufuhr für die Turbinen, da der Kraftverbrauch namentlich der Burgdorf-Thun-Bahn zugroßen Schwankungen unterworfen ist.

Wasserversorgung und Elektrizitätswerk Buchs. Die Wasserversorgung soll auf 1. Januar schon perfekt

werden. Jedes Haus, welches das ausgezeichnete Bergwasser abonniert, zahlt per Jahr 25 Fr. Für elektrisches Licht sind folgende Preise angesetzt: Brenner mit 1000 Brennstunden 1 Fr. per Kerzenstärke fürs ganze Jahr; Brenner mit 200 Brennstunden 40 Rp. per Kerzenstärke. Für gewerbliche Zwecke gilt folgender Tarif: 1/4 Pferdekraft 55 Fr. per Jahr, 1 Pferdekraft 150 Fr., 5—10 Pferdekräfte 120 Fr. pro Pferdekraft und Jahr; auch für Oefen, Wärmeapparate u. s. w. wird Elektrizität abgegeben, 15 Rp. per Kilowattstunde. Unterdessen wird gepickelt, gesprengt, gemessen, geschaufelt, gesprungen, unterhandelt, mitunter auch geärgert und kritisiert; es donnern die Berge und Höhen von Dynamitschüssen wie bei einer Belagerung; die „Fratelli" schwitzen und tragen, arbeiten brav, streiken nicht und sind zufrieden mit dem Lohn und der Direktion.

Montreux-Oberland. Am Samstag fand in Montreux die konstituierende Generalversammlung der Montreux-Oberland-Bahn statt. Von 5000 Aktien waren etwa 3000 vertreten. Da ein Fünftel des Gesellschaftskapitals einbezahlt ist, konnte sich die Gesellschaft konstituieren. Die Versammlung genehmigte hierauf den Vertrag mit den Wasserwerken von Montbovon betr. Lieferung des für die Bahn nötigen elektrischen Stromes während zwanzig Jahren. Ferner wurde mit der Firma Boyaud, Boyer & Cie. ein Vertrag abgeschlossen betreffend den Bau der ganzen Linie um den Preis von 3,800,000 Fr. — Die Bahn wird voraussichtlich bis Gstaad weitergebaut, da diese Gemeinde eine Subvention von 100,000 Fr. in Aussicht gestellt hat und der Kanton Bern 60 Prozent der Kosten für die Linie Vanel-Zweisimmen übernimmt.

Bellinzona-Misox-Bahnprojekt. In seinem Expertengutachten über das Eisenbahnprojekt Bellinzona-Misox kommt Ingenieur Jäggi, Direktor der Appenzeller Straßenbahn, zum Schluß, daß dieses Bahnprojekt durchaus lebensfähig sei.

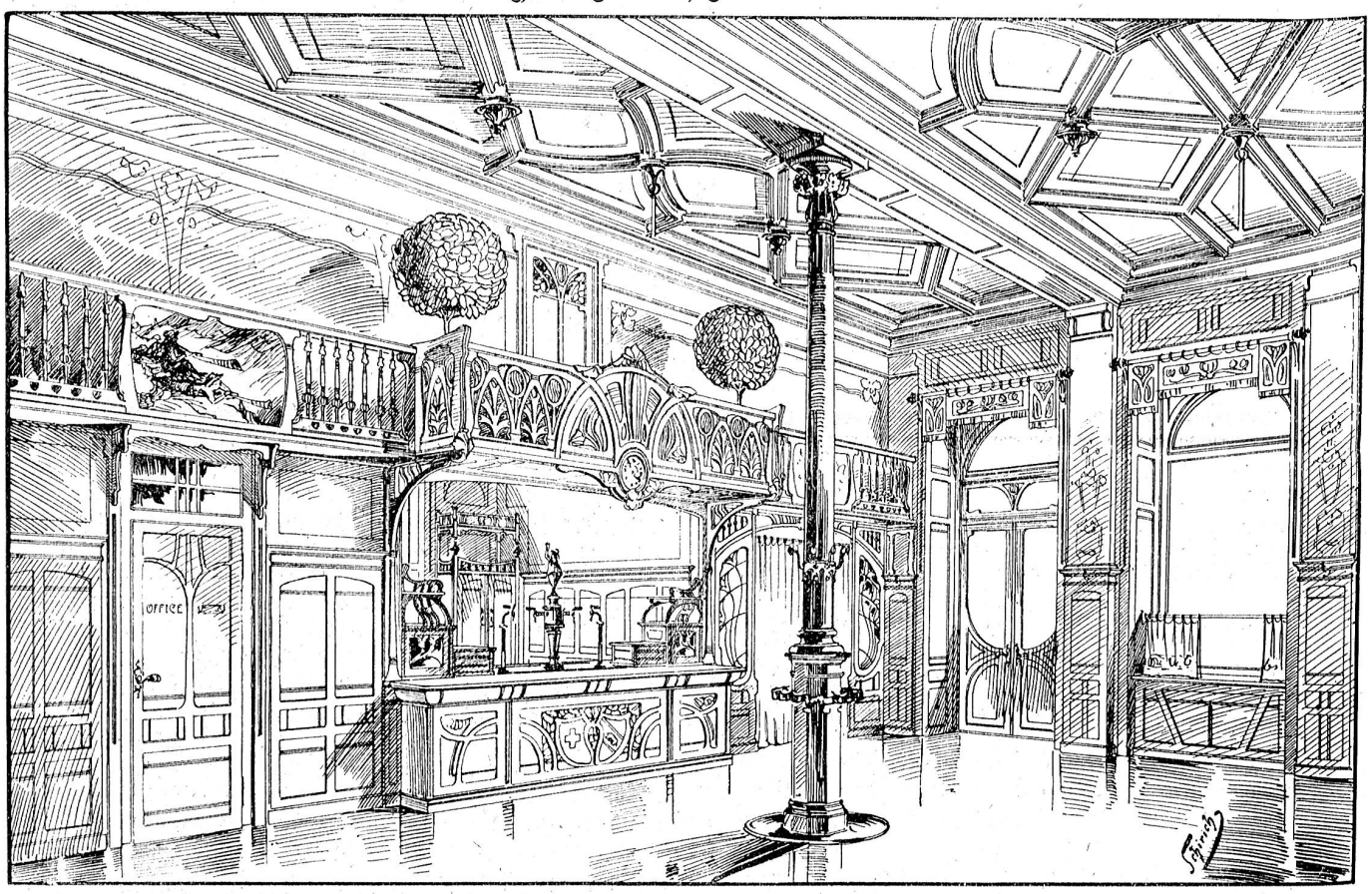
Schweiz. Volksbank. Der in Bern versammelte Verwaltungsrat hat am Montag nachmittag an Stelle des kürzlich verstorbenen Herrn Yersin zum Generaldirektor der Schweiz. Volksbank gewählt Herrn Adolf Ochsner, gegenwärtig Direktor der Kreisbank (Volksbank) in Zürich.

Auf dem Genfer Bahnhofe ist eine neue Lokomotive der Winterthurer Fabrik einer Probe unterzogen worden; der Koloß soll 300 Tonnen ziehen. Bei dem Versuche hatte die Maschine 150 Tonnen Last zu schleppen, mit denen sie die Wegstrecke Genf-Nyon in 16 Minuten zurücklegte.

In Feldkirch ist die Erstellung sogen. Beamtenhäuser (Häuser mit Vier-Zimmerwohnungen) beabsichtigt. Eine Wiener Firma sei geneigt, die erforderlichen Mittel zu beschaffen.

Fabrikant und Handwerker. Der gesetzliche Begriff von Fabrikant und Handwerker ist nach einer Entscheidung des deutschen Reichsgerichts folgender: Fabrikant ist derjenige, dessen Arbeiter nur einen Teil des Werkes anfertigen und bei dem infolgedessen mehrere Arbeiter an einem Werk tätig sind. Handwerker ist derjenige, dessen Arbeiter allein ein Werk fertigstellen.

Hotel Palmer, Interlaken



Front gegen den Buffetraum, Office, Separatzimmer und Empore.

Entworfen von J. Schirich, Zürich V. — Ausführung von J. Seiler, mech. Schreinerei, Unterseen (Interlaken).

Hufbeschläge aus Aluminium. In der russischen Armee werden neuerdings Versuche angestellt mit einem Hufbeschlag aus Aluminium. Wie wir vernehmen, ist das neue Hufeisen vorläufig bei einem finnischen Dragonerregiment angewendet worden, und zwar, um sein Verhalten eisernen Beschlägen gegenüber unter genau gleichen Bedingungen feststellen zu können — in der Weise, daß jedes Pferd mit einem Aluminiumeisen und dem vorherigen alten Modell beschlagen wird. Bisher ist das Resultat außerordentlich günstig für die Aluminiumbeschläge ausgefallen. Sie sind vor allem ganz wesentlich leichter als eiserne, nutzen sich weniger schnell ab und werden von Feuchtigkeit und Schmutz nicht so stark angegriffen wie die eisernen Hufbeschläge.

Plankonkurrenzen.

Schulhaus in Auvernier. Es gingen 15 Projekte ein. Es wurden mit drei gleichen Preisen bedacht die Projekte der HH. Robert Convert in Neuenburg und Henri Meyer, Architekt in Lausanne (für 2 Projekte) und die Architekten Prince & Béguin in Neuenburg.

Musikkiosk in Lausanne. Drei Projekte wurden prämiert und zwar:

1. dasjenige von Verrey & Heidel,
2. „ „ Bonjour & Oulevay,
3. „ „ J. Regamy.

Haben Sie einen Lehrbrief?

Alle Gewerbetreibenden und Handwerksmeister werden ersucht, im Interesse der allgemeinen Einführung und Anerkennung der vom Schweizer. Gewerbeverein verabfolgten Lehrbriefe (Diplome) jeden Arbeitsuchenden zu fragen, ob er einen solchen Lehrbrief (bezw. ein Lehrzeugnis) besitze und diejenigen Arbeitsuchenden zu bevorzugen, welche einen solchen Ausweis wohlbestandener Berufslehre vorweisen können.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen.**

647. Wer hätte einen gebrauchten, aber noch in gutem Zustande befindlichen, tadellos funktionierenden Benzin- oder Petrolmotor von ca. 2 PS billig zu verkaufen? Gefl. Offerten mit genauen Angaben unter Chiffre 647 an die Expedition.

648. Läßt sich in einer 4 cm Rohrleitung fließendes Wasser bei einer Durchgangsgeschwindigkeit von 14 Minutenliter durch Gas- oder Petrolapparat auf 50 Grad Celsius erwärmen? Wenn ja, wer baut solche Apparate?

649. Wer hat eine schwere Fräsmaschine mit Zapfenschneidmaschine in gutem Zustand zu verkaufen? Wer hat gebrauchte kleine Fräsenwellen mit Lager, Antrieb in der Mitte, vorrätig? Wer hat 2—3 eiserne Stuhlungen, ähnlich wie diejenigen an Schleif- oder Kehlmaschinen, billigst abzugeben? Offerten unter Nr. 649 an die Exp.

650. Welche Eisenhandlung liefert Bandsägenblätter Peugeot und Patent-Wienerhöbel, sowie die nötigen Ersatzteile (Eisen)? (Patentinhaber Joh. Weiß u. Sohn.)

651. Wer ist Lieferant von Infusorienerde und klaren Asbestabfällen? Offerten unter Nr. 651 an die Expedition.

652. Wer liefert als Spezialität Bretter für hydr. Pressen?

653. Wer liefert zugeschnittene Eichenfriese, roh, eventuell tannene Englisch-Riemen und Krallentäfer, an einen Schuldbrief, reeller Wert 8000 Fr.?

654. Wer liefert Eibenholz aus den Schweizer Alpen (französisch If benannt) in 20 und 25 mm starken Brettern?

655. Ist es einem jungen Menschen auch noch zu raten, die Profession als Feilenhauer zu erlernen, oder verdrängt die Maschinenhauerei später die Handarbeit ganz? Für genaue Auskunft besten Dank.

656. Wer ist Lieferant von gut lufttrockenem Föhrenholz in Längen von 40—50 und 80—100 cm auf Gewicht bei waggonweisem Bezug? Gefl. Offerten unter Nr. 656 an die Expedition.

657. Wer liefert Pflaster- oder Glättekellen aus Glas oder Porzellan?

658. Welches Geschäft könnte gut konstruierten, in Brennmaterial und Bedienung sparsamen, kleinen Kessel liefern zur Bedienung und Heizung einer Badanstalt mit 14 Badwannen, einem russisch-türkischen Bade- und Douche-Saal, nebst Heizung der Badezimmer? Vorschläge und gefl. Offerten an „Grands Bains", Montreux.

659. Wer liefert Eisenholz (sogenanntes Pockholz)? Offerten an H. Bürki, mech. Werkstätte, Burgdorf.

660. Welche Metallwarenfabrik liefert Tintengefäße mit Springschloß in Nickelblech oder vernickelt als Reiseschreibzeug? Oder kann mir einer der werten Abonnenten eine solche angeben?

661. Wer liefert billigst kleine Petroleumöfen an Wiederverkäufer?

662. Wer hätte eine englische Drehbank, 5½—6 m Spitzenweite, gebraucht, aber noch gut erhalten, abzugeben, sowie eine Säulenbohrmaschine für zirka 50 mm Loch? Offerten an die Exped. unter Nr. 662.

663. Wer ist Lieferant größerer Posten von Sägerundholz in 1. Qualität? Offerten an Corti u. Cie., Winterthur.

664. Wer ist Lieferant von ganz dürren, schönen, eichenen Treppentritten von 50 mm Dicke, fertig gehobelt oder roh zugeschnitten? Offerten unter Nr. 664 an die Expedition.

665. Wer verkauft eine gebrauchte Drehbank mit mindestens 20 cm Spitzenhöhe und Kröpfung? Gefl. Angebote mit Beschreibung und Preisangabe an Elektra Birseck, Neuewelt bei Basel.

666. Wer liefert 5 Bäume tannene Schreinerladen, 30 mm dick,
5 „ „ „ 27 „ „
4 „ „ „ 24 „ „
2 „ „ „ 12 „ „
Offerten unter Nr. 666 mit äußersten Preisangaben in 1. Qualität an die Expedition.

667. Bedarf für den Wiederverkauf belgischen Anthrazit. Kann mir jemand eine gute Bezugsquelle, wenn möglich direkt, angeben? Auskunft oder Offerten unter Nr. 667 an die Expedition.

668. Wer stellt Obstdörrapparate her?

669. Wer befaßt sich mit Erstellung von Sortiergeschirren für die Weinlese zum Anhängen an die Gelten?

670. Lieferanten von lohgaren Roßhäuten sind höflichst ersucht, ihre Adressen unter Nr. 670 an die Expedition abzugeben.

671. Welche Firma liefert richtiges Kupferbraun, das sich gut und mit Glanz in Kupfer einhämmern läßt?

Spiegelschrank-Gläser Ia in allen Grössen, plan und facettiert, zu billigsten Tagespreisen.
A. & M. WEIL
Spiegelmanufaktur
Zürich. 1486
Verlangen Sie bitte unsern Preiscourant.

Kanderner
Feuerfeste Steine und Erde
der Thonwerke Kandern
(Generalvertretung für die Schweiz.) 972
Fayence-Wand-Platten
Uni, Viereck und Achteck und Dessin-Plättchen.
Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.
E. Baumberger & Koch
Telephon No. 2977. Baumaterialienhandlung BASEL. Telegr/-Adr.: Asphalt-Basel.